

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

**Änderungsantrag
für den Ausschuss für Arbeit- und Wirtschaft am 08.12.2020**

**Handy-Ticket I - V
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00164**

Einheitliche Handy-Ticket-App für München nicht an Kompetenzstreit scheitern lassen

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 1	unverändert
Ziffer 2 neu	Mangels Finanzierung muss das Projekt derzeit bis auf Weiteres zurückgestellt werden. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, dem Stadtrat, gemeinsam mit dem IT-Referat bis April 2020 ein konsensuales Konzept zur Entwicklung und Umsetzung einer zentralen städtischen App mit den beschriebenen Ausbaustufen 1 und 2 vorzulegen.
Ziffer 3 neu	Die Finanzierung und deren Aufteilung auf die beteiligten Referate ist mit der Kämmerei ebenfalls konsensual abzustimmen und mit vorzulegen.
Ziffer 4 neu (Ziffer 3 alt)	unverändert
Ziffer 5 neu (Ziffer 4 alt)	unverändert

Begründung:

Es ist nur sehr schwer nachvollziehbar, dass die zukunftsweisende und bürgerfreundliche Idee einer einheitlichen Handy-Ticket-App für München nur aufgrund von Kompetenzstreit zwischen Referaten auf unbestimmte Zeit vertagt werden soll.

Zudem würde eine einheitliche Handy-Ticket-App für München aufgrund von Synergieeffekten voraussichtlich zu Kosteneinsparungen bei der Stadt führen, welche gerade in der aktuellen Haushaltskrise wünschenswert sind und letztlich auch den Münchner Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Initiative:

Hans-Peter Mehling
Wirtschaftspolitischer Sprecher